

## **Niederschrift**

über die 4. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Friedrichstadt am 02. Februar 2009 in der Grund- und Hauptschule in Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

### **Anwesend:**

1. Schulverbandsvorsteher Dr. Andreas Bensel, Koldenbüttel
2. Bürgermeister Hans-Hermann Paulsen, Drage
3. Bürgermeister Hans Peter Lorenzen, Fresendelf
4. Bürgermeister Peter Hofmann, Friedrichstadt
5. Schulverbandsvertreterin Regine Balzer, Friedrichstadt
6. Schulverbandsvertreter Jens Johannsen, Friedrichstadt
7. Bürgermeister Frank Schäfer, Hude
8. Bürgermeisterin Christa Reese, Ramstedt
9. stellv. Bürgermeister Heinz Clausen-Hansen, Schwabstedt
10. Schulverbandsvertreter Matthias Thomsen, Schwabstedt
11. Bürgermeister Peter Dirks, Seeth
12. Bürgermeister Tewes Vogelsang, Süderhöft
13. Bürgermeister Hans-Werner Petersen, Wisch

### **Außerdem sind anwesend:**

komm. Rektorin Maren Lorenzen-Lubecki, GHS Friedrichstadt  
Herr Joachim Haack, Leiter des Förderzentrumsteils der GHS Friedrichstadt  
Frau Annegret Hipp, Förderzentrumsteil der GHS Friedrichstadt  
Frau Luise Rackow, Schulleiternbeiratsvorsitzende der GHS Friedrichstadt  
Frau Ellen Schlüsen, Schulleiternbeiratsvorsitzende des Förderzentrumsteils  
Helmut Möller, Husumer Nachrichten  
Bernd Schubert, Schriftführer  
stellv. Bürgermeister der Gemeinde Drage, Günther Carstens, Zuhörer

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 10.11.2008
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers
4. Berichte der Schulleitungen
5. Anfragen aus der Schulverbandsversammlung
6. Wahl der 10 Mitglieder und Vertreter/innen für den Schulleiterwahlausschuss

### **Nicht öffentlich:**

7. Personalangelegenheiten

Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, besonders die Schulleitungen sowie die Beiratsvorsitzenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Danach bittet er alle Anwesenden sich zu erheben, um dem verstorbenen Bürgermeister Jess Hagge zu gedenken.

### **1. Einwohnerfragestunde**

Herr ... fragt nach dem Stand der Schullandschaft in Friedrichstadt. Nach ihm vorliegenden Informationen, soll die Realschule in zwei Wochen die Genehmigung für

eine Gemeinschaftsschule erhalten, obwohl die Mindestschülerzahl unterschritten wird. Er fragt nach, worauf sich die Hoffnung der Stadt Friedrichstadt begründet.

Bürgermeister Hofmann erklärt, dass die Errichtung einer Gemeinschaftsschule politisch gewollt ist. Hinsichtlich der geforderten Mindestschülerzahl hofft er auch auf Kinder aus den Umlandgemeinden.

### 2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 10.11.2008

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

### 3. Bericht des Schulverbandsvorstehers

- Der **Arbeitsvertrag** von Frau ... wurde zwischenzeitlich, wie in der letzten Sitzung beschlossen, entsprechend geändert.
- Am 29.12.2008 wurde in die GHS **eingebrochen**. Die Versicherung hat zugesagt, den Schaden in voller Höhe zu übernehmen. Eine **Alarmanlage** soll künftig vor Einbrüchen schützen.
- Im Rahmen **des Konjunkturprogramms II** soll auch der **Schulbau** gefördert werden. Um einen Gesamtüberblick aller Vorhaben und Maßnahmen der einzelnen Schulträger zu bekommen, sind die Schulträger aufgefordert worden, dem Bildungsministerium entsprechende Planungen und Absichten schriftlich mitzuteilen. Die gemeldeten Planungen für den Friedrichstädter Schulverband werden von Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel verlesen. Die Förderquote beträgt zwischen 85 und 90 %. Es bleibt abzuwarten, welche Maßnahmen genehmigt werden und welche dann auch tatsächlich zur Ausführung kommen.
- Der **Zaun** hinter der Turnhalle der GHS ist marode und muss daher dringend erneuert werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 3.300 €.
- Am 29.01.2009 fand hinsichtlich der **Schullandschaft** in Friedrichstadt/Koldenbüttel ein Gespräch mit Vertretern des Schulverbandes, der Schulen und der Verwaltung bei Schulrat Fokuhl statt. Im Vorwege des Gespräches war der Schulleitung mitgeteilt worden, dass der Schulstandort Koldenbüttel geschlossen werden sollte. Einzelheiten hierzu werden unter TOP 4 erläutert.

### 4. Berichte der Schulleitungen

*Frau Annegret Hipp – Förderschule:*

- Sie berichtet über das Gespräch beim Schulrat. Vom Schulamt gab es Überlegungen, neben der organisatorischen Verbindung auch die **räumliche Verbindung der GHS und der Förderschule** herzustellen. Diese Idee wird vom Schulamt nach dem Gespräch vorerst nicht weiter verfolgt, wobei der Trend ganz klar dahin geht, die Förderzentren in die Regelschulen zu integrieren. Künftig sollen alle Kinder der 1. und 2. Klasse gemeinsam beschult werden. Danach haben Eltern von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf noch die Wahlmöglichkeit, ob ihr Kind nach der 2. Klasse weiterhin an der Regelschule oder an einem Förderzentrum beschult werden soll. Eine Schulgesetzänderung könnte diese letzte Wahlmöglichkeit jedoch schnell zunichte machen. Schule und Schulträger sind sich dahingehend einig, dass man sich mit allen Mitteln für den Erhalt des Schulstandortes Koldenbüttel einsetzen wird.

*komm. Schulleiterin Lorenzen-Lubecki – Grund- und Hauptschule:*

- Bei einer möglichen **Genehmigung** der Realschule als **Gemeinschaftsschule** werden voraussichtlich alle Hauptschulkinder mit sofortiger Wirkung Schüler/innen der Gemeinschaftsschule. Sie können jedoch weiterhin im Gebäude der jetzigen GHS beschult werden.

#### 4. SV Friedrichstadt am 02.02.2009

- Im Rahmen des Weihnachtsnachmittages wurden rd. 1.500 € eingenommen. Das Geld soll für den geplanten Schulausflug verwendet werden.
- Die Schäden nach dem **Einbruch** sind weitestgehend behoben. Für den Fußboden zum Keller muss noch ein Gutachten eingeholt werden.
- Engagierte Eltern organisieren jetzt die Frühstücksvorbereitungen des **Kiosks**.
- Die **Schulküche** muss zwingend häufiger von der Reinigungsfirma gereinigt werden. Ein entsprechendes Angebot liegt vor und wird derzeit geprüft.

*Leiter des Förderzentrumsteils der GHS Friedrichstadt, Herr Haack – Förderschule:*

- Die **Leuchtkörper** der gesamten Schule wurden überprüft. Gleiches gilt für die **Außentüren**. Es erfolgte ein Austausch mehrerer Schlösser.
- Er berichtet von Problemen bei der **Schülerbeförderung**. Ein Kind ist im Bus mehrmals durch Prügeleien etc. auffällig geworden und wurde in Absprache zwischen der Schule und dem Verkehrsunternehmen eine Woche von der Beförderung ausgeschlossen. Die Zuständigkeit der Schule endet eigentlich mit dem Betreten des Busses, so dass hier grundsätzlich nur das Busunternehmen tätig werden kann. Der Kontakt zu den Eltern soll in solchen Fällen aber auch künftig über die Schule hergestellt werden.
- Im Rahmen des Weihnachtsbasars wurden rd. 1.300 € eingenommen.
- Frau Bührens leistet sehr gute Arbeit in der Förderschule. In diesem Zusammenhang würde er es begrüßen, wenn Herr Günther von der GHS 2mal monatlich Hausmeister Tätigkeiten in der Förderschule übernehmen könnte. Hiergegen bestehen seitens des Schulträgers und der GHS keine Bedenken. Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel wird Herrn Günther mitteilen, welche Arbeiten von ihm zu leisten sind.

#### 5. Anfragen aus der Schulverbandsversammlung

- Bürgermeister Dirks erkundigt sich nach den nächsten Schritten des Schulverbandes Friedrichstadt, sofern die Stadt Friedrichstadt die Genehmigung für eine Gemeinschaftsschule erhält. In der nächsten Sitzung wird es hierzu lt. Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel einen eigenen TOP geben.
- Auf Nachfrage von Bürgermeisterin Reese berichtet Bürgermeister Hofmann über den derzeitigen Sachstand der Realschule im Hinblick auf die geplante Errichtung einer Gemeinschaftsschule in Friedrichstadt.
- Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel teilt auf Anfrage mit, dass die Schulleiterstelle im nächsten Nachrichtenblatt ausgeschrieben werden soll.

#### 6. Wahl der 10 Mitglieder und Vertreter/innen für den Schulleiterwahlausschuss

Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel gibt einleitend bekannt, dass er seit gestern offiziell Pensionär ist. Somit gehört er nicht mehr dem Lehrerkollegium an und kann als Schulverbandsvorsteher Mitglied des Schulleiterwahlausschusses werden.

Sodann wählt die Schulverbandsversammlung einstimmig folgende 10 Vertreter/innen des Schulträgers in den Schulleiterwahlausschuss:

Dr. Andreas Bensel, Christa Reese, Peter Hofmann, Regine Balzer, Heinz Clausen-Hansen, Hans Hermann Paulsen, Peter-Wilhelm Dirks, Jens-Ingwer Johannsen, Frank Schäfer und Hans Peter Lorenzen.

Als Ersatzmitglieder werden Karl-Matthias Thomsen und Hans-Werner Petersen gewählt.

Die Sitzung wird um 20.40 Uhr für 10 Minuten unterbrochen.

**Nicht öffentlich**

**7. Personalangelegenheiten**

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über die Beratungen informiert.

Abschließend beglückwünscht Bürgermeister Peter Hofmann Herrn Dr. Andreas Bensele im Namen der gesamten Schulverbandsversammlung zu seiner Pensionierung und lässt dessen beruflichen Werdegang kurz Revue passieren. Bürgermeisterin Christa Reese bedankt sich im Namen aller Mitglieder mit einem Geschenk bei Dr. Bensele.

Schulverbandsvorsteher Dr. Bensele bedankt sich bei allen Mitgliedern für die netten Worte und das Geschenk und schließt die Sitzung der Schulverbandsversammlung um 21.30 Uhr.

---

Schulverbandsvorsteher

Schriftführer